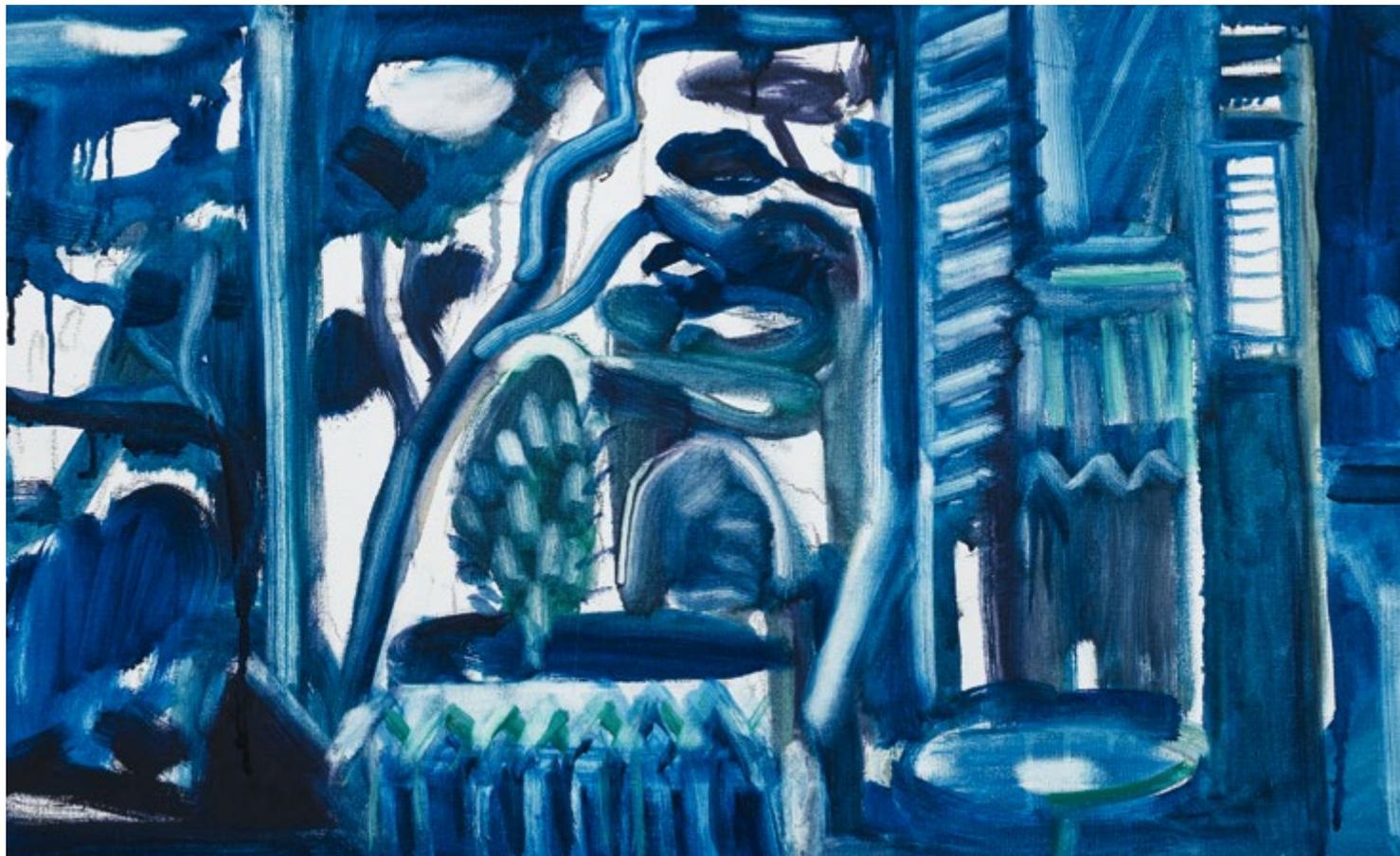


ATELIER RIGHINI | FRIES





Mit Häumt...

HANNY TRÄUMT

Hanny Fries setzte sich besonders in den späten Jahren intensiv mit dem Thema «Traum» auseinander. Umso erstaunlicher bei einer Künstlerin, deren Vorliebe doch ganz dem Gewöhnlichen und Realen gegolten hatte. Sie notierte sich ihre eigenen Träume und übertrug sie in ihre Bildsprache. Von einzelnen Motiven schuf sie zahlreiche, oft kleinformatige Variationen in verschiedenen Techniken. Dieses beharrliche Umkreisen eines Themas ist typisch für Hanny Fries' Arbeitsweise. Die Gemälde, die aus diesem Aneignungsprozess ihrer Traumwelt hervorgingen, waren meist in einem einzigen Farbton gehalten. Das Monochrome war ein Aspekt, der Hanny Fries in ihrem Spätwerk besonders beschäftigte.

Die aktuelle Ausstellung im Atelier Righini Fries zeigt erstmals Hanny Fries' Traumvariationen sowie ihre späten monochromen Bilder. Sie widmet sich damit einem wenig bekannten Themengebiet im Werk von Hanny Fries und ermöglicht zudem spannende Einblicke in ihren Schaffensprozess.

«Dass ich in Traum und Nacht versinke – und oben fröhlich winke – es ist leicht zu übersehen.» (Aus dem Zitatenschatz von Hanny Fries)

AUSSTELLUNGSDATEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

7. Oktober – 16. Dezember 2017 | Donnerstag 17–20 Uhr
Samstag 10–17 Uhr | Eintritt frei

Kurator: Guido Magnaguagno

Co-Kuratorin: Susanna Tschui

VERANSTALTUNGEN

Öffentliche Führungen: Donnerstag 19. Oktober, 18 Uhr | Samstag 11. November, 14 Uhr
Donnerstag 30. November, 18 Uhr | Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.

Szenische Lesung: Samstag 9. Dezember 2017, 16 Uhr | mit Adventsapéro
«Literarische Traumcollage von Kafka bis Varnhagen» mit Markus Merz und Katharina Lienhard



Anfahrt: Vom HB Zürich mit Tram Nr. 3 (Richtung Klusplatz) bis Haltestelle Römerhof. Links die Klosbachstrasse hoch bis zur Kreuzung mit der Ampel. Die Nr. 150 befindet sich nach der Kreuzung rechts (ca. 8 Min. Fussweg).

Variante: Vom Römerhof mit Dolderbahn bis Haltestelle Titlisstrasse.

Direktzufahrt mit Bus Nr. 33 bis Haltestelle Klosbach.

BILDLEGENDEN

Cover Hanny Fries: Fenster mit nächtlichem Baum, Öl auf Leinwand, um 1999 | **Innenseite** Hanny Fries: Traum unter Wasser XIII, Tusche auf Papier, um 1999

Foto Reto Pedrini | **Copyright** Stiftung Righini-Fries, Zürich